

Geschäftsführung
BV Elberfeld-West

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon	563 7755
Fax	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	05.12.2019

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West (SI/0445/19) am 04.12.2019

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Christopher Kaut (ab 18.21 Uhr – während TOP 3.), Herr Karl-Friedrich Kühme , Frau Ingelore Ockel (bis 19.00 Uhr – nach TOP 6.), Herr Friedhelm Schramm ,

von der SPD-Fraktion

Frau Doris Blume , Herr Dr. Reiner Herbert Eisold , Herr Maximilian Guder (ab 18.03 Uhr – während TOP 2.), Frau Sabine Schmidt ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Gabriele Mahnert , Frau Kordula Pfaller ,

von der FDP

Herr Gérard Ulsmann ,

von der AfD

Herr Peter Hoppe ,

von den Freien Wählern

Herr Rene Karber

berat. Teilnehmer § 36 GO NRW

Herr Heribert Stenzel,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Norbert Dölle ,

als Berichterstatter

Herr Ludwig Froning (WSW mobil GmbH)

Nicht anwesend sind:

Herr Wilfried Franz Goeke-Hartbrich, Herr Peter Schröer, Herr Stv. Guido Grüning, Herr Stv. Ludger Kineke, Herr Stv. Rolf-Jürgen Köster, Herr Uwe Klomfass.

Schritfführerin:

Gudrun Limberg

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:06 Uhr

I. **Öffentlicher Teil**

1 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Der Bericht entfällt.

2 Fahrplanwechsel im SPNV und ÖPNV am 15.12.2019
Berichterstattung: WSW mobil GmbH
Vorlage: VO/0941/19

Herr Froning erläutert die vorliegende Drucksache und beantwortet Fragen.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

3 Öffnung der Schwebbahnstation Zoo/Stadion für Fußgängerverkehr
Gemeinsamer Antrag vom 24.11.2019
Berichterstattung: WSW mobil GmbH
Vorlage: VO/1208/19

Herr Froning erklärt, dass bei einer nächtlichen Öffnung der Schwebbahnstation Zoo/Stadion alle vier Aufgänge mit Toren versehen werden müssten. Er beziffert die Kosten hierfür auf mindestens 200 000 €, die von den WSW nicht getragen werden könnten.

Frau Mahnert schlägt vor, von Seiten der Stadt darüber nachzudenken, die erforderlichen 200 000 € bereitzustellen, weil dies günstiger sei, als die gesperrte Zoobrücke zu sanieren.

Herr Froning beabsichtigt, mit den zuständigen Stellen innerhalb der Stadtverwaltung Kontakt aufzunehmen. Er weist darauf hin, dass die Realisierung einschließlich der Planung mindestens ein halbes Jahr dauern würde, nachdem feststehe, wer die Kosten übernehme.

Herr Dölle teilt mit, dass das Ressort Finanzen für die weitere Verfolgung des Anliegens zuständig sei. Er werde versuchen, eine intelligente Lösung hinzubekommen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 04.12.2019:

Die Bezirksvertretung Elberfeld-West fordert die Öffnung der Schwebbahnstation Zoo/Stadion für den Fußgängerverkehr auch nach Betriebsschluss oder bei Betriebsunterbrechungen der Schwebbahn und fordert die WSW auf, gemeinsam mit der Stadtverwaltung dies zeitnah umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmigkeit

4 Erweiterung Gymnasium Bayreuther Straße/Erhalt der Silberlinden

Die Sitzung wird von 18.38 Uhr bis 18.45 Uhr unterbrochen.

Herr Dr. Hönscheid, Anwohner der Richard-Wagner-Straße, erläutert seine Befürchtungen hinsichtlich des Bestandes der Silberlinden in dieser Straße im

Zusammenhang mit der geplanten Sanierung/Erweiterung des Gymnasiums Bayreuther Straße.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 04.12.2019:

Die Bezirksvertretung betrachtet den Bürgerantrag als eingebracht und bittet die Verwaltung/das GMW um Vorlage einer Verwaltungsdrucksache zur nächsten Sitzung am 05.02.2020.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5 Haushaltsplan 2020/2021
Vorlage: VO/0890/19**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 04.12.2019:

1. Die Bezirksvertretung Elberfeld-West wendet sich mit aller Schärfe gegen den für das Jahr 2024 vorgesehenen Rückbau der Brücke Kirchhofstraße. Sie erwartet im Haushaltsplan eine eindeutige Aussage zum zeitlichen Verlauf und der Finanzierung des Wiederaufbaus dieser Brücke.
2. Die Bezirksvertretung Elberfeld-West fordert die seit Jahren zugesagte und mit wechselnden Argumenten immer wieder verschobene Sanierung der Jakobstreppe im Zeitraum des zu beschließenden Haushaltsplans nun endlich umzusetzen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (1 Enthaltung der FDP).

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 04.12.2019 zu VO/0890/19

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Haushaltsplan 2020/2021 wird unter Berücksichtigung des zuvor gefassten Beschlusses zu den Themen „Rückbau und Wiederaufbau der Brücke Kirchhofstraße“ und „Sanierung der Jakobstreppe“ beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (je 1 Enthaltung der FDP und der AfD)

**6 Begleitdrucksache zum Haushaltsplan-Entwurf 2020/2021 - Einführung einer Infrastrukturförderabgabe
Vorlage: VO/0895/19**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 04.12.2019:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt die Einführung einer Infrastrukturförderabgabe mit Wirkung zum 01.01.2020.

Hierzu wird die als Anlage 1 beigefügte Satzung beschlossen.

Im Umfang der hieraus zu berücksichtigenden Netto-Erträge von rd. 350 Tsd. €/Jahr werden auch die in Anlage 2 aufgelisteten zusätzlichen freiwilligen

Leistungen in den Haushaltplan 2020/2021 übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (je 1 Gegenstimme der FDP, der AfD und der Freien Wähler).

Frau Schmidt übernimmt die Sitzungsleitung.

7 Verwendung der GFG-Mittel 2019I

Frau Pfaller berichtet über den stattgefundenen Termin mit den WSW zum Thema Standorte/Ladesäulen. Hier sei die Rede von einem Förderprogramm des Landes gewesen, in dem es um die Beratung zu diesem Thema gehe. Sie könne sich vorstellen, die für die Ladesäule bereits beschlossenen 4000 € als 20%igen Eigenanteil zu diesen Beratungskosten zu verwenden.

Herr Dölle schlägt vor, den Punkt auf die Tagesordnung für die nächste Sitzung im Februar 2020 zu setzen. Dann könne die BV entscheiden, ob sie ihren Beschluss über die Verwendung der Ladesäulen modifizieren wolle. Durch den bereits erfolgten Beschluss seien die 4000 € gesichert und könnten ins nächste Jahr übertragen werden.

**7.1 Freilegung der historischen Tuffsteingrotte in der Sadowastraße
Gemeinsamer Antrag vom 25.11.2019
Vorlage: VO/1210/19**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 04.12.2019:

1. Die Freilegung der historischen Tuffsteingrotte und Neuanlage der Grün- und Freiflächen über dem historischen Tunnelportal an der Sadowastraße mit der Investitionssumme von 10 000 € aus 2019 wird beschlossen.
2. Für den Abriss des WSW Funktionsbaus und die Neurichtung des Ersatzschaltkastens wird eine Investitionssumme von 20 000 € aus dem Etat 2020 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**7.2 Anschaffung einer mobilen Geschwindigkeitsmessanzeige
Gemeinsamer Antrag vom 25.11.2019
Vorlage: VO/1211/19**

Herr Ulsmann wünscht sich einen gemeinsamen Termin der BV mit der Polizei und der Jugendfeuerwehr, die sich bereiterklärt hat, die Messanlage auf- bzw. umzuhängen, bei dem die jeweiligen Standorte festgelegt werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 04.12.2019:

Die Anschaffung einer mobilen Geschwindigkeitsmessanzeige wird mit einer Investitionssumme i.H.v. 3335,08 € (Restmittel GFG 2019) beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8 Verwendung der freien Mittel 2019

8.1 - Antrag der GGS Sillerstraße auf Gewährung eines Zuschusses zur Anschaffung von ipads etc.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 04.12.2019:

Der GGS Sillerstraße wird für die Anschaffung von ipads ein Zuschuss i.H.v. 750 € gewährt

Abstimmungsergebnis:
Einstimmigkeit

8.2 - Antrag OGGs Am Nützenberg auf Gewährung eines Zuschusses für die Anschaffung von Spielmaterial, Fahrgeräten und ipad-Ladestationen

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 04.12.2019:

Der OGGs Am Nützenberg wird für die Anschaffung von Spielmaterial, Fahrgeräten und ipad-Ladestationen ein Zuschuss i.H.v. 750 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmigkeit

8.3 Bereitstellung freier Mittel für die Sanierung von Ehrengräbern im Bezirk

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 04.12.2019:

Für die Sanierung von 2 Ehrengräbern auf dem Friedhof Krummacher Straße (wie in der Auflistung des Ressorts 103 vom 09.05.2019 beschrieben) wird ein Betrag i.H.v. 1500 € zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmigkeit

8.4 Bereitstellung freier Mittel für die Ehrung von Altersjubilaren im Stadtbezirk

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 04.12.2019:

Für die Ehrung von Altersjubilaren im Stadtbezirk wird ein Betrag i.H.v. 1728 € bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmigkeit

**9 Ratsauftrag vom 25.02.2019 zur Bürgerbeteiligung am Haushalt 2020/21
(VO/0167/19/1-Neuf.)
Vorlage: VO/1073/19**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen. Die Ergebnisse der Online-Beteiligung sowie der Veranstaltungen fließen in die Haushaltsberatungen in den Ratsgremien ein.

**10 Verwendung des Bürgerbudgets 2019
Vorlage: VO/1066/19**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 04.12.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt die Umsetzung der im Rahmen des Projektes „Bürgerbudget“ ausgewählten bürgerschaftlichen Gewinnerideen:

- | | | |
|----|---|---------|
| 1. | Klettergerüst für unsere 300 Schüler | 22.000€ |
| 2. | Wir retten Leben und stellen die Schwimmfähigkeit der Wuppertaler sicher! | 19.800€ |
| 3. | Unterbarmer Kinderteller Projekt soll Verein werden! | 45.000€ |
| 4. | Neugestaltung Spielplatz Wilhelmring / Neuenhaus | 50.000€ |
| 5. | Queeres Zentrum Wuppertal | 28.200€ |

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (1 Enthaltung der AfD).

**11 Fußgängerfreundliche Umgestaltung Knotenpunkt Otto-Hausmann-Ring/
Varresbecker Straße
Vorlage: VO/0978/19**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 04.12.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Bezirksvertretung empfiehlt/ der Ausschuss beschließt unter Vorbehalt eines positiven Förderbescheides die in Anlage 1 dargestellten Maßnahmen zur Sicherung des Fußverkehrs sowie zur Schaffung vollständiger Barrierefreiheit im Bereich des Knotenpunktes Otto-Hausmann-Ring/ Varresbecker Straße zu einem Gesamtvolumen von 210 000 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Die Bezirksvertretung bittet zu überprüfen, die in der Vorlage genannte Kreuzung umfänglicher zu verändern. Statt Zebrastreifen und einer Ampelanlage soll überprüft werden, ob die Rechtsabbiegerspuren ohne Ampeln in ihrer jetzigen

Form ganz wegfallen können und durch neue ampelgeregelt Abbiegespuren ersetzt werden können. Es soll die Situation aus allen Himmelsrichtungen kommend hergestellt werden, die bisher von der Varresbeckerstraße aus kommend schon besteht. Weiterhin sollen Fahrradstreifen erhalten oder neu eingerichtet werden. Für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen würde die gesamte Kreuzung so übersichtlicher und ungefährlicher, da Autos durch die Ampelschaltungen jeweils nur von einer Seite der Kreuzung aus zu erwarten sind.

**12 Ablehnung des Beschlusses der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 11.09.2019 Tempobegrenzung Nützenberger Straße auf 30 km/h
Vorlage: VO/1217/19**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 04.12.2019:

Dem Ausschuss für Verkehr wird empfohlen, die Vorlage abzulehnen und die Tempobegrenzung auf 30 km/h über den gesamten Streckenverlauf der Nützenberger Straße einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (je 1 Gegenstimme der FDP, der AFD und der Freien Wähler).

**13 Erarbeitungsverfahren der 1. Änderung des Regionalplans Düsseldorf (RPD) - Siedlungsbereiche -
Vorlage: VO/1011/19**

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**14 Bebauungsplan 991 - Kyffhäuser Straße / Weyerbuschweg -
1. Änderung
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/1039/19**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 04.12.2019:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die insgesamt zu der 1. Änderung des Bebauungsplanes 991 – Kyffhäuser Straße / Weyerbuschweg – eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
2. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes 991 – Kyffhäuser Straße / Weyerbuschweg – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**15 Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2020
Vorlage: VO/1162/19**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 04.12.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt den Maßnahmen der Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2020 gemäß Vorlage zu.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (1 Gegenstimme Freie Wähler)

16 Satzung für die Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen und Benennungen im Rahmen der Erinnerungskultur
Vorlage: VO/0717/19/2-Neuf.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 04.12.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt stimmt der Satzung für die Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen und Benennungen im Rahmen der Erinnerungskultur (Benennungssatzung) zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

17 Berichte und Mitteilungen

Folgende Berichte und Mitteilungen werden zur Kenntnis genommen:

- 17.1 Baumaßnahme Selmaweg/Wettbüro Moritzstraße – Antwort 105.26 vom 11.11.2019
- 17.2 Warnleuchte Kyffhäuser Straße – Mitteilung 104.11 vom 11.11.2019
- 17.3 Erweiterung Anzahl Radboxen - Antwort GBL 1 vom 12.11.2019
- 17.4 Induktionsschleife Kriegerheimstraße – Mitteilung 104.3 vom 12.11.2019
- 17.5 Errichtung von Verkehrszeichen Nützenberger Str. 13 - Mitteilung 104.11 vom 13.11.19
- 17.6 Fällung von Einzelbäumen – Mitteilung 103.3 vom 22.11.2019

18 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Frau Pfaller berichtet über eine Fläche hinter dem Steinbecker Bahnhof, auf der ein Flohmarkt geplant sei. Hier müsse berücksichtigt werden, dass Flächen für eine evtl. Verlängerung der Sambatrasse freibleiben. Sie bitte um Anforderung eines Sachstandsberichtes, auch unter Berücksichtigung des zu erwartenden Verkehrsaufkommens.

Sie habe ferner beantragt, dass sich der Gestaltungsbeirat mit einer Baumaßnahme im Bereich Beethovenstraße beschäftige.